

m46 Pelosol-Parabraunerde, meist pseudovergleyt, aus lösslehmreichen Fließerden über toniger Fließerde aus Unterjura-Material
Verbreitet auftretende Böden

Bodenformgruppe	m-L06	
Flächenanteil	60–80 %	
Nutzung	Acker, stellenweise Grünland	
Relief	flache Rücken, schwach geneigte, meist ostexponierte Hänge und Hochflächenränder	
Bodentyp	mäßig tief entwickelte, meist pseudovergleyte Pelosol-Parabraunerde	
Ausgangsmaterial	lösslehmreiche Fließerden (Deck- über Mittellage) auf toniger Fließerde aus Unterjura-Material	
Bodenartenprofil	(Lu;Ut4–Tu4,Gr0–2)	<4 dm
	Tu3,Gr0–2	5–7 dm
	Tu2,Gr0–2	
Karbonatführung	karbonatfrei	
Gründigkeit	tief, Unterboden stellenweise mäßig durchwurzelbar	
Waldhumusform	keine Angabe möglich, da Bodenform nur unter landwirtschaftlicher Nutzung auftritt oder zu den organischen Böden zählt	
Humusgehalt	Oberbod. LN	mittel humos
	Unterboden	humusfrei bis sehr schwach humos
Bodenreaktion	LN	schwach sauer bis mittel sauer
	Wald	keine Angabe möglich, da Bodenformgruppe unter LN bzw. unter Wald nicht auftritt oder pH-Bereich nicht bekannt ist
Bodenschätzung	L5V, LT4V, L4V, LT5V	
Musterprofile	keine Angabe	

Begleitböden

untergeordnet Parabraunerde, z.T. pseudovergleyt, und Pseudogley-Pelosol-Parabraunerde; vereinzelt Pelosol-Braunerde

Kennwerte

Feldkapazität	mittel bis hoch (370–420 mm)
Nutzbare Feldkapazität	mittel (120–140 mm)
Luftkapazität	mittel
Wasserdurchlässigkeit	mittel, im Unterboden stellenweise gering
Sorptionskapazität	sehr hoch (300–330 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	mittel bis hoch

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	mittel (2.0)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: mittel (2.0)	Wald: hoch (3.0)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: hoch (3.0)	Wald: mittel bis hoch (2.5)
Gesamtbewertung	LN: 2.33	Wald: 2.50

Verbreitung und Besonderheiten

mehrere Vorkommen im Unterjuragebiet des Östlichen Albvorlands